Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,
(Nachfolger von Emil Martin.)
APOTHEKER
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 24 April 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser als Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst keine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subscriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

James Blauwelt, M. 21. April.
Thomas Caylinger, K. 20. April.
Wm. Holmes, M. 22. April.

Heirathen.

Michael Buchmeier mit Mary Schuster.
James Adams mit Dora Roach.
William C. Kneale mit Ella B. Groff.
Wm. Cheek mit Mary Leonard.

Todesfälle.

— Billingsley, 2 T. 23. April.
Louis Mowne, 6 J. 22. April.
Charles S. Lenny, 35 J. 21. April.
Ayres Huggins, 14. M. 21. April.

Briefkasten.

Geehrte Redaktion!

Um eine Wette zu entscheiden, bitte ich um Information. Ungefähr wie viele Millionen Deutschen wohnen in den Vereinigten Staaten? Ungefähr wie viele deutsche Zeitungen werden hier in den Vereinigten Staaten herausgegeben?

Im Voraus dankend
Ein fleißiger Leser

Nach dem „American Newspaper Annual" von 1887 befinden sich in den Ver. Staaten 699 deutsche Zeitschriften, darunter 84 tägliche Blätter, da unter den 699 Zeitschriften die Wochenausgaben der Tageblätter besonders angeführt sind, so beständen rund 600 deutsche Zeitungen in den Ver. Staaten. Dabei sind religiöse Blätter, Fachschriften u. s. w. inbegriffen.

Nach dem Zensus von 1880 betrug die Zahl der in den Ver. Staaten wohnenden eingewanderten Deutschen 1,966,742, also rund 2 Millionen. Inzwischen dürfte dieselbe um 2—3 hundert Tausend gewachsen sein.

— Für ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen Kopfschmerzen halte ich Dr. August König's Hamburger Tropfen, sie helfen mir stets. — Frau Jacob Widmayer, Ontaria Str., Toledo, Ohio.

☞ 2 Fälle von Diphtherie, 5 Fälle von Scharlachfieber und 26 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Gestern Abend fand in der Mozart Halle eine Tanz Unterhaltung zum Benefiz für Hrn. A. Baur statt, wobei es äußerst gemüthlich zuging.

— Kauft Euren Wohnräumen ein neues Frühjahrskleid in der Tapetenhandlung von Carl Möller No. 161 Ost Washington Straße.

☞ In dem gestrigen Base Ball Spiel zwischen dem hiesigen und dem Chicagoer Club ging der letztere mit 11 gegen 10 als Sieger hervor

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Da das Bundes-Obergericht bis jetzt in dem Coy-Bernhamer noch keine Entscheidung abgegeben hat, erwartet man eine solche nicht vor nächsten Montag.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis Ihr Vermögen beträgt $232,000 Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Stadtrath.

Board of Councilmen.

Gestern Abend fand eine Spezialsitzung des Board of Councilmen statt

Herr Darnell reichte eine Spezial-Ordinanz ein, welche den Verkauf der Citizens Street Railway Company an die Citizens Railroad Company gutheißt. Herr Thalman legte ein Amendement vor, durch welches die Gesellschaft sich verpflichten soll, ihren Antheil an der Asphaltpflasterung an Washington Straße beizutragen. Herr Darnell meinte, daß dies nicht nöthig sei, da der städtische Anwalt bereits ein Gutachten in der Angelegenheit abgegeben habe, dahin gehend, daß die Straßenbahngesellschaft unter allen Umständen gezwungen sei, dazu beizutragen. Thalman zog in Folge dessen sein Amendement zurück und die Ordinanz wurde passirt

Dann wurden die Straßenverbesserungs Ordinanzen, von denen welche schon seit zwei Jahren auf Erledigung warten, aufgenommen und eine Anzahl derselben wurde passirt, andere wurden gestrichen.

Die wichtigste der Ordinanzen war die, welche die Pflasterung der Washington von Mississippi bis zur Alabama Straße anordnet.

Ein Amendement Thalman's zur Ordinanz, durch welches bei Einforderung der Contrakte auch eine billigere Sorte Asphalt berücksichtigt werde, wurde ebenfalls angenommen.

Der städtische Ingenieur legte den Plan des Gas-Trust vor, nach welchem derselbe seine Röhrenleitung in der Stadt legt, und der Plan wurde acceptirt.

Coy's Ausschluß.

Herr Darnell suchte hierauf um das Recht nach, einen Bericht vorzulegen und als ihm das gewährt war, begann er damit, den von ihm und Herrn Dunn unterzeichneten Bericht, durch welchen Simeon Coy des Wahlbetrugs angeklagt und in welchem empfohlen wird, den Genannten auszustoßen, verlesen zu lassen. Der Clerk hatte indeß das Dokument erst halb verlesen, als Herr Kelly Einsprache dagegen erhob, weil dasselbe nicht wichtig genug sei, um von der Geschäftsordnung abzugehen.

Herr Darnell beantragte hierauf Aufhebung der Regeln, um den Bericht verlesen zu können und der Antrag wurde durch Parteiabstimmung angenommen.

Von den Demokraten stimmte nur Herr Stuckmeyer mit den Republikanern und er sagte, daß er dies thue, weil er der Sache ebensogut jetzt in's Gesicht sehen könne, als später.

Der Bericht wurde dann verlesen und das Comitemitglied Markey, welches sich geweigert hatte, einer Sitzung des Comites beizuwohnen, unterbreitete einen Minoritätsbericht, des Inhalts, daß die Angelegenheit weiter hinausgeschoben werde. Außerdem machte Markey darauf aufmerksam, daß es Unrecht sei, ein Mitglied auszustoßen, ehe man demselben ein Verhör gegeben habe. Darnell sagte darauf: „Wissen Sie nicht, daß Coy schuldig befunden und verurtheilt wurde?"

Worauf Markey erwiderte, daß er nicht gesonnen sei, sich ausfragen zu lassen.

Auf Antrag Long's wurde der Minoritätsbericht auf den Tisch gelegt und der Majoritätsbericht wurde angenommen.

Dann wurde auf Antrag Darnell's beschlossen, Coy vorzuladen, in einer nächsten Montag Abend stattfindenden Spezialsitzung zu erscheinen, und sich gegen die gegen ihn gerichtete Anklage zu vertheidigen.

Garfield Park.

Hierauf wurde die Garfield Park Ordinanz wie von dem Board of Aldermen amendirt, passirt.

Neue Ordinanzen

wurden wie folgt vorgelegt: Eine Ordinanz, welche der Big Four Bahn das Recht zum Legen einer neuen Weiche an Louisiana und Alabama Str. gibt — Zum Pflastern und Einfassen der Seitenwege der Vermont, von East bis Noble Str. — Eine Ordinanz, welche das Ballspielen auf den Straßen mit $25 Strafe belegt.

Der Feuerwehrchef wurde aufgefordert einen seiner Leute zum täglichen Begießen der im Blinden Institut neu eingesetzten Bäume anzustellen. Hierauf folgte Vertagung.

Board of Aldermen.

Die Aldermen waren gestern Abend in regelmäßiger Sitzung.

Dem Beschlusse der Councilmen bezüglich des Haarreinigungs-Etablissements an Süd Meridian Straße wurde nicht zugestimmt.

Auch bezüglich der Transferirung der Cementplatten aus dem Circle Park stimmte man dem Councilmen Beschlusse nicht bei und ein Comite, bestehend aus den Herren Connett, Smith und Clark wurde ernannt um mit einem Comite der Councilmen die Angelegenheit zu besprechen.

Die Staubfrage

verursachte wieder eine längere Debatte. Herr Laut beantragte den Beschluß der Councilmen an das Wasser Comite zu verweisen, während Herr Connett für sofortige Erledigung der Angelegenheit eintrat. Laut's Antrag wurde auf den Tisch gelegt, und dem Councilmen Beschluß wurde zugestimmt.

Auch den übrigen Beschlüssen der Councilmen wurde zugestimmt. Darunter befand sich ein Beschluß, den Contraktor Gibney vom Gas Trust zu ersuchen, womöglich nur hiesige Arbeiter zu beschäftigen.

Garfield Park.

Der Beschluß der Councilmen, zur Anstellung eines Wächters für den Garfield Park wurde an das Comite für öffentliches Eigenthum verwiesen.

Mit Bezug auf die Bewilligung von $10 000 für die Verschönerung des Garfield Park wurde ein Amendement eingebracht, wonach für 1888 $6000 und für 1889 $4000 bewilligt werden und für Verausgabung des Geldes auch die Zustimmung vom Stadt- und Aldermenrath eingeholt werden muß.

Die Ordinanz wurde so amendirt, angenommen.

Der Beschluß, welcher die Straßenbahn Gesellschaft beauftragt, ihr Geleise in State, zwischen Washington u. Michigan Straße zu legen, wurde angenommen.

Hierauf folgte Vertagung.

BALKE & KRAUSS,
Bau-Holz, Kalk und Kohlen,
Fenstersimse, Thüren, Fensterläden, Latten, Cement, Gyps, Haare, Abzugsröhren, „Fire Brick"
Missouri Straße, zwischen Market u. Washington.
Telephon No. 1081.

— Sprecht in der —
Office: 13 Massachusetts Avenue,
vor, und werdet ein Mitglied der
Armstrong Cooperative Association.
Hierdurch wird man berechtigt, irgend welche Waaren, die man braucht zum Herstellungspreise zu kaufen.

Polizei-Gericht.

Eine ganze Anzahl der Insassinnen des Freudentempels der „Queen" Mabb wurde um je $10 und Kosten wegen Prostitution bestraft. Hier war es nicht die Polizei, welche den Angeber gespielt hatte, bewahre, die belästigt derartige Häuser, in welchen nur die Nobelsse verkehrt, keineswegs. Ein Streit, den die Mabb mit einem ihrer Mädchen hatte, und wobei die Mabb Keile ausgegeben hat, hatte die Polizei veranlaßt, auf der Bildfläche zu erscheinen, und das geschlagene Mädchen hatte die Verhaftung veranlaßt. Außerdem ist die „Queen" auch noch wegen der Prügel, welche sie der Kate Smith gegeben, angeklagt, und hat sich dafür nächsten Donnerstag zu verantworten.

Einen Geniestreich hat John Jester ausgeführt, derselbe ist ihm aber schlecht bekommen.

Er hatte gestern Abend der Polizei im Vertrauen mitgetheilt, daß die Mamie Cane ein berüchtigtes Haus hält und daß sich zur Zeit ein paar Männer zum Besuch daselbst befinden. Die Polizisten fanden die Angaben bestätigt, ließen aber die beiden Männer laufen. Ein paar Stunden später hielten die Polizisten es indeß für gut, noch einmal nachzusehen ob die Moral in Gefahr sei, und wirklich sie fanden denselben Jester der vorher den moralischen Angeber gespielt hatte im intimsten Beisammensein mit der Mamie Cane. Jester wurde zu $10 Strafe und 10 Tage Arbeitshaus verurtheilt.

Die Wirthe Harry Clark, William O'Reilley und Thomas Carney waren des Ausschanks nach 11 Uhr Nachts angeklagt. Sie trauten indeß dem Wetter nicht, und verlangten ein change of venue und ihre Fälle wurden zu den Friedensrichtern Feidelmann, Alvord und Walpoole geschickt

Charlette O'Dell ist angeklagt, Spitzenvorhänge und Kleider von Margaretho Plummer gestohlen zu haben, und wurde den Großgeschworenen überwiesen.

William Hurley mußte $10 und Kosten blechen, weil er Archibald Bowman geschlagen, und Emanuel Collins mußte für eine ähnliche Missethat, verübt an C. A. Parker $5 und Kosten blechen.

Aus den Gerichtssälen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Wm. J Johnson gegen Ida A. Johnson; Scheidung bewilligt

Stadt von Indianapolis gegen Jos. Palmer; Verletzung einer städtischen Ordinanz; in Verhandlung.

Wm. R. Evans gegen Daniel D. Von Wie u. A.; Kläger $971 70 zugesprochen

Albert Stallard gegen die C. J. St L. & C Eisenbahn Comp.; Kläger $100 zugesprochen.

Zimmer No. 2 Andrew J. Stearns u. A gegen F. H. Blackledge, Assignee.; zurückgezogen.

William A. Hunt gegen Henry Severin u. A. Die Geschworenen konnten sich nicht einigen.

Christiana Schmidt u. A. gegen Henry Winter u. A. In Verhandlung vor Geschworenen.

Circuit Court.

Nicholas Geardy gegen Peter Geardy u. A. Dem Kläger $15 zugesprochen.

Louis Hollweg gegen Shelby Coleman Schuldklage; zurückgezogen.

W H. Nott gegen Georg B Landes, Assignee von Wm Dailey. Schuldklage in Verhandlung.

Henry Schwomeyer gegen Wesley C. Pruitt, Administr. Schuldklage; dem Kläger $36 36 zugesprochen.

Criminalgericht.

Fred. Bohrmann wurde in drei Fällen um je $25 und Kosten wegen Verkauf von geistigen Getränken am Sonntag bestraft.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

William O. Patterson an Artemus N. Hadley, Theil von der westlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels der Sektion 30, Tp. 16 nördl, R. 4 östl., umfassend 15 60-100 Acker. $11 000.

John W. Schmitt u. A. an Nate H Roberts, Lot 24, Drake & Buell's Sub., Peru & Indianapolis Railroad Co.'s Add. $400

Rachel Wilson an Samuel Mollenkopf, Theil von der östl. Hälfte des westl. Viertels der Sekt. 18. Tp. 16 nördl. von R 5 östlich, umfassend 14 83-100 Acker. $890.

Ernestine Nicolai an Emma Berzner, Theil vom nordöstl. Viertel der Sektion 22, Tp. 15. R. 5, etc. $5

Harry J Milligan. Trustee, an Leonora E. Kneer, Lot 9, in Milligan's Park Lane Add. $1000.

Anton H. Schackel an Anna M. Hicks, Lot 168, in Daugherty's Sub., Außenlot 99. $1000.

John J. Johnson an Nancy J. Bush, Lot 6 in John J. John's Add. zur Stadt Castleton. $50.

Mads P. Anderson an Eleanor Loomis, Theil von Lot 51 in Greer & Water's Sub, Theil von Außenlot. $900.

Eleanor Loomis an Amy J. Loomis, Theil von Lot 51 in Greer & Waters' Subd. von Theil von Outlot 100. $300.

Kate A. Roß an Mary Neeley, Theil Sec. 3, Tp. 15 R. 3 an West Michigan Str. $400.

Adam H. Henschen an John Frederick, Lot 49 in Kappes & Frank's Subdivision. $200.

Albert Galvin an Mary Concannon, Theil von Lot 406 in Fletcher u. A.'s Subd. von Outlots 94, 95, 96, 97, 98 und Südhälfte von 91. $1.

John Gottlob Trefz an Herm. Mitschrich, Lot 4 in Square 6 in Hubbard u. A. südöstl. Add. $1 000.

Butler University an Edward Crosley, Lot 66 in Butler Grove Add. $1,100.

Herman Minter an August Tamm; jr. Lot 1 in Minter's Subd. $200.

William H. Ream an Adolph Schellschmidt, Lot 29 in Ridenour's Highland Home Add. $50.

Nicholas McCarty u. A. an Melissa Hunt, Lots 148 in McCarty's 4. Westseite Add. $300.

Wm. J. Wald an Henry A. Meyer, Lot 111 in S. und B. F. Morris' Oak Hill Add. $450.

Aaron C. Goodman an Elisabeth Bauer u. A, Lot 7 in Purdell's Sub. von Block 22 in Johnson's Erben Add. $2 500.

Ga. J. Schickelanz an Eveline Smith, Lot 93 in James E. Downey's Südend-Add. $50.

Robert Martindale an J. Ga Müller, Lots 1 und 2 in Square 1 in Sekt. 1 von E. B. Martindale's Lincoln Park Add. $1 000.

Mary C. Müller an A. M. Atkinson, ein Theil von Lots 9 und 10 in Hoß' Sub. von Block 27 in Johnson's Erben Add. $500.

Robert Martindale an H. H. Sielken, Lots 23 und 24 in Square 1 der Sekt. 1 von E. B. Martindale's Lincoln Park. $1,200.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bilöser ißt selten Frühstück. Häufig aber hat er oder Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge sieht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindsucht mag das Symptom sein. Oft bestehen auch Hämorrhoiden oder Blutverlust, Kopfschmerzen, Magensäure oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und Tausende bezeugen eine Wirksamkeit.

Neue Klagen.

Connecticut Mutual Life Insurance Comp. gegen William H. Vincent; Besitzrechtsklage.

Luella Brumfield gegen Perry Brumfield; Scheidungsklage. Grund: Nichtversorgung und treuloses Verlassen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ George Lawrence, ein Bremser der Pan Handle Eisenbahn Compagnie fiel heute in Greenfield von einem Frachtwagen und wurde am Rücken verletzt. Flanner und Buchanan's Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung No. 741 Ost Ohio Straße.

„Fein wie Seide!"

Diese alte Phrase hat Bedeutung. Es gibt nichts Feineres als Seide und die Leute lernen dies einsehen. Seidenwaaren waren niemals so beliebt als jetzt.

Das populärste Fabrikat.

Wir haben das mannichfaltigste Lager in Seidenzeugen, das wir je geführt. Alle neuen Gewebe und Schattirungen. Wir können jeder Nachfrage genügen.

Verzierungen.

Wir haben Verzierungen und Combinationen zu jeder Sorte und jeder Art und wir laden unsere Freunde ein, diese Auswahl zu inspiziren, da wir sicher sind, daß es die beste und feinste ist, welche je im hiesigen Markte gezeigt wurde.

P. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.
Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

SLOAN'S
Drug Store,
(Apotheke)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Gebrannter Kaffee.
Mokka und Java, der feinste zu 32 Cents per Pfund.
Java und Rio, der feinste, 28 Cents per Pfund.
H. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Howe Ventilating Base Burner.
Ein perfekter Ventilator.
Base Burners und alle Sorten Heizöfen sehr billig.
Oefen — und — Ranges.
"HAPPY THOUGHT RANGES.
Wenn Sie irgend einen Ofen kaufen wollen, sollten Sie erst vorsprechen bei
Wm. H. Bennett & Son,
No. 38 Süd Meridian Straße.

Halbe Fahrpreise nach dem Westen

Die Vandalia Bahn verkauft Excursions Billets nach Kansas, Nebraska, Texas und andern westlichen und nordwestlichen Staaten am 3. und 24 April, 8. und 22. Mai, 5 und 19. Juni 1888 zum halben Preise, oder für den Preis was sonst eine Fahrt kostet für die Rundfahrt. Tickets giltig 30 Tage.

Die Annehmlichkeiten und Vorzüge dieser Bahn sind so bekannt, daß deren Erwähnung eigentlich überflüssig ist, aber die passende Verbindung an allen Stationen muß als ein besonderer Vorzug der Vandalia Bahn hervorgehoben werden. Information über Raten, Zeit ꝛc erhält man bei

H. R. Dering
Ass. Gen. Pass. Agt. Vandalia Linie.
Indianapolis.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho. No. 199 Ost Washington Str

— Billige Exkursionen nach Minnesota, Dakota, Iowa, Nebraska und Kansas. Die populäre Monon Route (L. N. A. & C.) wird Exkursions-Billets nach allen Punkten der obengenannten Staaten zum halben Preise verkaufen.

Tickets zum Verkauf am 24. April, 8. und 22 Mai, 5. und 9 Juni 1888.

Tickets giltig für 30 Tage.

Man kann sich in irgend einem Platze aufhalten und dann weiter fahren.

Tickets und weitere Informationen erhält man bei irgend einem Agenten der Gesellschaft.

E. O. McCormick,
Passagier Agent, Chicago, Ill.
J. D. Baldwin,
D. P. A., 26 Süd Illinois Str.

Gegründet 1850. Reorganisirt 1885.
Tag- und Abend-Schule.
Indianapolis Business University
WHEN BLOCK, OPPOSITE POST-OFFICE
(Consolidation of the Bryant & Stratton and Indianapolis Business Colleges.)
Eine der best eingerichteten, größten und billigsten Geschäfts-, „Short Hand"- und Schreibunterricht Schulen in den Ver Staaten. Kurs der Studien im höchsten Grade praktisch und profitabel. Klassen und Unterricht für Einzelne. Schüler können zu irgend einer Zeit eintreten. Kataloge und „Commercial Current", frei. Sprechen Sie in der Office der Universität, No. 31 When Block vor.

M. HANSON,
— Händler in —
Feinen Schuhen und Stiefeln.
No. 422 Süd Meridian Straße.

P. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
—In Flaschen zu beziehen durch—
JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,
— Die einzigen „Bottler" von —
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.
Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.
No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Gegründet 1877.)

KNIGHT & JILLSON,
75 und 77 Süd Pennsylvania Straße, 75 und 77.
Schweißeiserne Röhren, (wrought iron pipes) Guß- und schmiedeiserne Utensilien für Röhrenleitungen. Messingtheile für Dampf, Wasser und Gas.
Naturgas-Utensilien eine Spezialität.
☞ Wir haben vier Röhrenmaschinen im Gange und schneiden und bearbeiten alle Größen von ⅛ bis 16 Zoll im Durchmesser.

Dr. Thos. J. Kisner
Spezialist für
Krankheiten des Rectums.
Hämmorhoiden, äußerliche, innerliche, blutende, blinde und juckende werden rasch ohne Messer, ohne Verband, ohne Schmerzen und ohne Geschäftshinderung geheilt. — Sechszehnjährige Erfahrung mit fast 3000 Operationen berechtigt mich eine Heilung zu garantiren.
Geschwüre und Fisteln werden erfolgreich behandelt. Diese Krankheiten afficiren das ganze System und verursachen Nieren-, Blasen-, Leber-, Magen-, Lungen- und Herzbeschwerden, Brustpochen, Schmerzen im Rücken, den Hüften und im Unterleib und nur durch Heilung der Krankheit im „Rectum" (After) kann man diese Beschwerden los werden.
Frauenkrankheiten wird ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sowie allen Blut- und Hautkrankheiten und Affektionen der Urinal-Organe.
☞ Berechnung niedrig. Consultation frei.
Office: No. 4 West Ohio Straße.
Office-Stunden 8—12 Uhr Vorm, 1—6 Uhr Nm und 7—9 Uhr Abds.

Dr. PANTZER
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße
Sprechstunden: 2—4 Uhr Nachmittags.
7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220

Dr. W. B. Fletcher.
(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)
Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.
Wohnung: 455 Nord Meridian Str
☞ Telephon 381.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten
Office: 22 W. Washingtonstr.,
über Sloan & Co.'s Apotheke.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.
Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 485 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 992; Wohnung 936.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Fragt Euren Grocer darnach!
H. F. SOLLIDAY'S
Präparirtes
Buchweizen-Mehl
Reines Backpulver.
Wohlschmeckende Extrakte und Gewürze.
Wollt Ihr das Beste, dann kauft bei uns.

Christian Wiese,

Leichenbestatter, 35—39 N. East Str.
☞ Telephon 942.

Arbeiter-Halle
(früher Turnhalle.)
Vereine und Logen werden darauf aufmerksam gemacht, daß obige Halle sich sehr gut zur Abhaltung von Versammlungen, Kränzchen, Unterhaltungen u. s. w. eignet und für solche Zwecke billig zu miethen ist. Man wende sich an die Office ds. Bls.

ADVERTISERS
can learn the exact cost of any proposed line of advertising in American papers by addressing
Geo. P. Rowell & Co.,
Newspaper Advertising Bureau,
10 Spruce St., New York.
Send 10cts. for 100-Page Pamphlet.